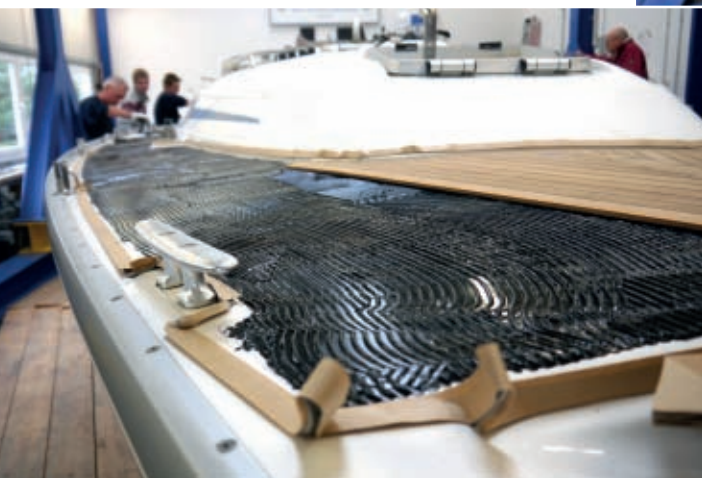


Das Teakdeck und der gute Zweck

Die Firma Wolz Nautic demonstrierte die Verlegung eines ihrer akkurat gefertigten Fertigteakdecks und viele wollten es sehen.

Ein Gespräch während einer Veranstaltung des Deutschen Boots- und Schiffbauer-Verebands entwickelte sich zur Win-Win-Situation für die Firma Wolz Nautic und rund 30 Bootsbauer. Es war das Gespräch zwischen Innungsoberrmeister Jürgen Klemens und dem Wolz Nautic Geschäftsführer Michael Wolz, dessen Firma im fränkischen Gaukönigshofen akkurat gefertigte Teakdecks anbietet und produziert. Vereinbart wurde bei einem Glas Rotwein eine Demonstration der Teakdeckproduktion und -montage in der Berufsschule der Bootsbauer auf dem Priwall in Travemünde. Michael Wolz versprach, dass die Teilnehmer wertvolle Einblicke in die Verklebung eines vorgefertigten Teakdecks durch Vakuumverklebung erhalten würden und Wolz Nautic die Möglichkeit hat, sich Boots-



Die Laufdecks der Bavaria vor der Aktion. Links oben: Sikaflex als Klebstoff und (links) die Vorrichtung für die Vakuum-Verklebung. Geklebt und optimal: Teakdeck im Bugbereich (rechts).

bauern zu präsentieren. Dritter im Bund war Roland Seiffert von Sika, der sozusagen für die Haftung des im Vakuumverfahren auf der Bavaria 36 des Fördervereins der Berufsschule aufgebrauchten Teakdecks zuständig war.

Dass das Thema zur rechten Zeit kam, machte die große Teilnehmerzahl von Bootsbauern deutlich, die zukünftige Kunden des Teakdeckherstellers werden können.

In der Schulwerkstatt auf dem Priwall übernahm dann für Wolz Nautic André Hofmann, Marketing und Vertrieb im Bereich Serienyachten, das Zep-

ter räumte erst einmal mit dem „Vorurteil“ auf, dass nur ein stabverlegtes Deck ein gutes Deck sei, und machte deutlich, dass auch die Teakdeckherstellung in Gaukönigshofen Handarbeit „Made in Germany“ ist – unterstützt durch Maschinen und optimierte Produktionsprozesse.

Alle Wolz Nautic-Decks werden von Hand, Leiste für Leiste gemäß eines Layoutplans aufgelegt, verpresst, ausgefugt und am Ende wie ein großes Puzzle in die Werft geliefert. Mit einer sehr hohen Präzision werden sowohl gerade Teile als auch gebogene Teile hergestellt.

Die Verlegung eines Teakdecks Stab für Stab kann laut Hofmann zweifelsohne als Königsdisziplin bezeichnet werden, sobald aber große Serienmengen oder enge Zeitpläne in den Werften eine Rolle spielen, rücken andere Produktionsmethoden in den Mittelpunkt. „Durch innovative Herstellungsmethoden und ständige Optimierung der Fertigung gelingt es Wolz Nautic, die Rolle des Marktführers

dies seinen Worten nach aus Kostengründen, andererseits auch aus logistischen Gründen in den Werften.

Bereits im Vorfeld war das Deck der Bavaria 36 vermessen und das Teakdeck konstruiert und produziert worden. So präsentierte Hofmann das Steuerbord- und Backbordlaufdeck je in einem Stück inklusive Laibholz.

Die weiteren dargebotenen Arbeitsschritte entsprachen mehr oder weniger bekannten Tätigkeiten in den Bootsbaubetrieben.

- 1) GFK-Riffelbelag leicht anschleifen, Beschläge abmontieren
- 2) GFK-Belag reinigen und aktivieren
- 3) Vorgefertigte Decksteile vorab auflegen und auf Passform prüfen
- 4) Boot für die Vakuumverklebung vorbereiten (Abdichtband anbringen, Vakuumfolie zuschneiden)
- 5) Vorgefertigte Decksteile an der Unterseite (HPL) reinigen und primern
- 6) Aufbringen des Klebers mit einem Zahnschachtel
- 7) Auflegen und Einpassen der Decksteile
- 8) Aufziehen der Vakuum-Verklebefolie und Befestigen am Abdichtband
- 9) Anschließen der Vakuumschläuche und Starten der Vakuumpumpe
- 10) Vakuum zirka acht Stunden ziehen lassen
- 11) Nach acht Stunden Vakuum entfernen
- 12) Finisarbeiten am Deck ausführen:
 - 12.1. Abdichtband entfernen
 - 12.2. Stoßfugen fräsen, ausfugen und Schleifen der Flächen
 - 12.3. Randfuge ziehen – fertig.

Für ein Vakuum-Verklebeset sind Vakuumpumpe, Vakuumschläuche, Saugnäpfe und Kupplungen, Vakuumfolie, Dichtband nötig. Kosten hierfür rund 5.500 Euro, wobei den größten Anteil die Vakuumpumpe ausmacht. Hier kann aber auch eine bereits in der Werft vorhandene Pumpe genutzt werden. Das Vakuumset kann direkt über Wolz Nautic bezogen werden.

Es gab viel zu sehen und einiges zu lernen bei der Vakuumverklebung eines Fertigteakdecks und zum Schluss eine besondere Freude für den Förderverein, dem Eigner der Bavaria: Wolz Nautic stellte folgende Dinge kostenlos zur Verfügung: Schablonen für das Schulboot, Produktion des Laufdecks und des Ankerkastendeckels, Transport des Decks, Installation des Decks und die Vakuumverklebung.

im Bereich Teakdeckbau in Europa einzunehmen“, sagte er.

Anders als bei der bloßen Lieferung einer Teakplatte, die sich der Kunde am Ende selbst zuschneidet, liefert Wolz Nautic vorgefertigte Teakdecks mit einer Passgenauigkeit von +/- einem Millimeter. Diese Präzision ist nur möglich, wenn im Vorfeld eine genaue Vermessung stattfindet, die per Lasertechnik erfolgt.

Hofmann machte deutlich, dass es speziell im Serienbootsbau der führenden Werften in Deutschland und Europa unerlässlich ist, auf vorgefertigte Teakdecks zurückzugreifen. Einerseits geschieht

Fotos: Wolz Nautic